

Heute schon an morgen denken.

Aus eigener Energie.

FÜR INSTALLATEURE

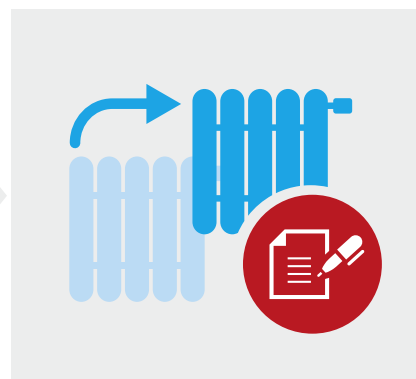
Die Übergangslösung von IWB ist der temporäre Heizungersatz in Basel-Stadt mit vollem Rundum-Service

Das Energiegesetz des Kantons Basel-Stadt strebt eine umfassende Reduktion der CO₂-Emissionen an, auch bei der Wärmeversorgung von Gebäuden. Wenn eine Heizung ersetzt wird, darf daher kein fossiler Brennstoff mehr eingesetzt werden. Eine zentrale Rolle werden deshalb künftig Fernwärme- und Wärmeverbundnetze spielen, die in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden. Bis die entsprechenden Anschlüsse überall verfügbar sind, ermöglicht die Übergangslösung von IWB, im Sinne von Umwelt und Gesetz zu handeln und dabei trotzdem nicht auf einen schnellen und günstigen Heizungsersatz verzichten zu müssen.

So kommt die Übergangslösung zum Einsatz



Eine Heizung mit fossilem Energieträger (Öl oder Erdgas) muss ersetzt werden, am Standort ist Fernwärme oder ein Wärmeverbund noch nicht verfügbar oder die Liegenschaft ist noch nicht angeschlossen.



Mit der Übergangslösung von IWB erhält der Eigentümer einen unkomplizierten und kostengünstigen temporären Heizungsersatz. Der Heizkessel wird von IWB als Mietlösung zur Verfügung gestellt.



Sobald die Liegenschaft an das Fernwärmenetz oder an einen Wärmeverbund angeschlossen werden kann, wird die Übergangslösung rückgebaut und eine neue Fernwärme- oder eine Wärmeverbund-Umformerstation installiert.

Einfacher und unkomplizierter Ablauf

Die Übergangslösung eignet sich für Einfamilien-, Mehrfamilienhäuser und gewerbliche Liegenschaften.

- Wenn Ihr Kunde Bedarf an einer Übergangslösung hat, melden Sie sich bei uns.
- Wir klären ab, ob und wann bei der entsprechenden Liegenschaft ein Anschluss an das Fernwärmenetz oder an einen Wärmeverbund geplant ist.
- Sie erhalten von uns ein Angebot, das Sie in das Gesamtangebot für Ihren Kunden übernehmen können. Sie oder Ihr Kunde beantragt beim AUE Basel-Stadt die notwendige Ausnahmegewilligung.
- Mit der Beantragung der Ausnahmegewilligung verpflichtet sich der Eigentümer für einen späteren Anschluss an das Fernwärme- oder das Wärmeverbundnetz. Diese Einverständniserklärung durch den Kunden ist Voraussetzung für die Erteilung der Ausnahmegewilligung für die Übergangslösung.
- Wird das Gesuch bewilligt, erstellen wir den entsprechenden Vertrag und bestellen beim Lieferanten den Heizkessel.
- Sie rufen den Heizkessel beim Lieferanten zum gewünschten Zeitpunkt unter «Kommission Übergangslösung» ab und installieren ihn beim Kunden.

Wärmepaket – eine gemeinsame Rundum-sorglos-Lösung für den Kunden

Das Angebot von IWB beinhaltet

- Miete Gas- oder Ölkessel, inklusive Regelung. Die Mietdauer ist grundsätzlich bis zum Anschluss an das Fernwärmenetz oder an einen Wärmeverbund garantiert.
- Inbetriebnahme (im ersten Betriebsjahr), Betrieb, Unterhalt und jährliche Wartung, Feuerungskontrolle, Kaminfeger, alle benötigten Ersatz- und Verschleisssteile, Störungsbehebung beim Mietkessel, 24/7-Pikettdienst, Fahrt- und Arbeitszeiten
- Wärmelieferung auf Basis des Gastarifs respektive des Ölpreises. Die Beschaffung des Heizöls erfolgt weiterhin über den Kunden.
- «Anschlussgarantie» an das Fernwärmenetz oder an einen Wärmeverbund

Folgende Arbeiten werden durch den Installateur ausgeführt und sind nicht Bestandteil der Übergangslösung

- Demontage des alten Heizungskessels
- Montage der Übergangslösung
- Anpassung an das bestehende Heizsystem und an die Kaminanlage

Ihre Vorteile

- Mit der Übergangslösung fördern Sie Ihre Kundenbindung und positionieren sich für einen Folgeauftrag, wenn die neue Fernwärme- oder Wärmeverbund-Umformerstation installiert wird
- Attraktive Lösung für Ihren Kunden für einen schnellen und günstigen Heizungsersatz
- Einfache Abwicklung mit minimalem administrativem Aufwand

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne.

Kontaktieren Sie uns unter T +41 61 275 58 00 oder per E-Mail an waerme@iwb.ch

Weitere Informationen erhalten Sie auf iwb.ch/waerme